

Ruthe.

Wenn er eine missthat thut, will ich ihn mit menschen ruthen strafen, 2 Sam. 7, 14.

Gottes ruthe ist nicht über ihnen (den gottlosen) Hiob. 21, 9.

So will ich ihre sünden mit ruthen heimsuchen, und ihre missthat mit plagen, Ps. 89, 33.

Auf den rücken des narren gehöret eine ruthe, Prov. 10, 13.

Wer seiner ruthen schonet, der hasset seinen sohn, Prov. 13, 24.

Ehorheit steckt dem knaben im herzen, aber die ruthe der zucht wird sie von ihm treiben, Prov. 22, 15.

Laß nicht ab den knaben zu züchtigen, denn wo du ihn mit ruthen hauest, so darf man ihn nicht tödten, Prov. 22, 13.

Du hauest ihn mit ruthen, aber du errettest seine seele von der hölle, Prov. 23, 14.

Dem rosse eine geißel, und dem esel ein zaum, und dem narren eine ruthe auf den rücken, Prov. 26, 3.

Ruthe und strafe giebt weißheit, Prov. 29, 15.

O! weh Assur, der meines zorns ruthe ist Es. 10, 5.

Es wird eine ruthe aufgehen von dem stamm Jsai, und ein zweig aus seiner wurzel frucht bringen, Psal. 11, 1.

Wie froh wollten wir seyn, wenn er gleich alle bäume zu ruthen machte, über die bösen kinder, Ezech. 21, 10.

Er hat sie oft gezüchtigt, was hats geholten? es will der bösen kinder ruthe nicht helfen, ib. v. 13.

Wer die weißheit und ruthe verachtet, der ist unselig, Sap. 11.

Wer sein kind lieb hat, der hält es stets unter der ruthen, Sir. 30, 1.

Soll ich mit der ruthe zu euch kommen,

oder mit liebe und sanftmüthigem geist? 1 Cor. 4, 21.

Er soll sie weiden mit einer eisern ruthe, Apoc. 2, 27.

Der alle heyden weyden sollte mit der eisern ruthe, Apoc. 12, 5.

S.

Saame.

Ich will feindschaft setzen, zwischen dir und dem weibe, und zwischen deinem saamen und ihrem saamen, Gen. 3, 15.

Soll nicht aufhören saamen und erndte, Gen. 8, 22.

Deinem saamen will ich das land geben, Gen. 12, 7.

Will deinen saamen machen, wie den staub auf erden, Gen. 13, 16.

Dein saame wird fremde seyn in einem lande, Gen. 15, 13.

In Isaac soll dir dein saame genennet werden, Gen. 21, 12.

Daß ich deinen saamen seegnen und mehren will, wie die sterne am himmel, Gen. 22, 17.

Dein saame soll besitzen die thore seiner feinde, ib. v. 17.

Durch deinen saamen sollen alle völker auf erden gesegnet werden, ib. v. 18.

Wenn einem manne im schlaf der saame entgeheth, Levit. 15, 16.

Du solt auch deines saamens nicht geben, daß er er dem Moloch verbrandt werde, Lev. 18, 21.

Daß du dein feld nicht besäest mit mancherley saamen, Lev. 19, 19.

Und habe noch nie gesehen, den gerechten verlassen, und seinen saamen nach brodt gehen, Ps. 37, 25.

Y y y

Der